

Das Bayerische Arten und Biotopschutz Programm Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP)

Das ABSP ist ein Fachkonzept für den Naturschutz und die Landschaftspflege, das seit 1985 auf Ebene der Landkreise und seit 1990 auch für kreisfreie Städte erstellt wird. Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind seit 1998 im Bayerischen Naturschutzgesetz verankert. In jeweils einem Text- und Kartenband wird im ABSP der Gesamtrahmen aller für den Arten- und Biotopschutz notwendigen Maßnahmen für unseren Landkreis dargestellt. Als Fachkonzept wird das ABSP in enger Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden und lokalen Fachleuten durch das Landesamt für Umwelt erstellt.

Der Bayerische Ministerrat hat am 01. April 2008 eine Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Bayern (Bayerische Biodiversitätsstrategie) beschlossen. Der Beschluss erfolgte in enger Zusammenarbeit mit betroffenen Verbänden und Institutionen, vor allem mit den Landnutzern und Grundeigentümern. Die bayerische Biodiversitätsstrategie beinhaltet vier zentrale Ziele:

- Sicherung der Arten- und Sortenvielfalt,
- Erhaltung der Vielfalt der Lebensräume,
- Verbesserung der ökologischen Durchlässigkeit von Wanderbarrieren wie Straßen, Schienen und Wehre,
- Vermittlung und Vertiefung von Umweltwissen.

Mit der "Bayern Arche" setzt das Bayerische Umwelt- und Gesundheitsministerium neue Maßstäbe beim Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume. Bayern verfügt zigartige Naturschätze. Deren Bewahrung ist elementarer Bestandteil für ein zukunftsfähiges Bayern. Die "Bayern Arche" informiert über diese Naturschätze. Denn nur was man kennt, schätzt und schützt man auch.

weiter Informationen:

www.stmug.bayern.de/umwelt/naturschutz/artenschutz/index.htm